



Ursprung: Antrag, Bezirksverordnete PIRATEN

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
17.09.2014	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Bezirksverordnete PIRATEN

Drucks. Nr: 1202/XIX

Inklusion erleichtern – Fachverfahrenssoftware mit entsprechenden Routinen ausstatten

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die eingesetzte Fachverfahrenssoftware für Bau und FM von den Herstellern mit entsprechenden Routinen ausgestattet wird, um Bauentwürfe bereits in der Planungsphase automatisch auf Inklusionstauglichkeit prüfen zu können. Dies beschränkt sich nicht nur auf Neubauten, sondern gilt auch für bauliche Veränderungen und Sanierungen.

Die Regelwerke für die Routinen sollen in Abstimmung mit den Betroffenen(verbänden) erstellt werden. Idealerweise sollten diese Regelwerke bereits in der Phase der Vor- und Entwurfsplanung und damit vor der Genehmigungsplanung ansetzen.

Begründung:

Nach der UN-Behindertenrechtskonvention müssen öffentliche Gebäude den Anforderungen der Inklusion gerecht werden. Bei Neuplanungen und baulichen Veränderungen die ohnehin softwaregestützt erfolgen erspart die frühzeitige Verifikation Geld und Probleme wie etwa die an der Carl-Sonnenschein-Schule.

Berlin, den 09.09.2014

Herr Wehrend, Sven

Bezirksverordnete PIRATEN

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	abgelehnt:	überwiesen:
--------------	------------	-------------